



PRESSEMITTEILUNG

Coronavirus/Covid-19: Aktuelle Hinweise

Häufige Fragen zu dem aktuellen Infektionsgeschehen im Bereich der Stadt Hallenberg

Hallenberg, 17.07.2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Besucher der Stadt Hallenberg!

Die Stadtverwaltung erreichen gegenwärtig vermehrte Anfragen rund um das aktuelle COVID-19-Infektionsgeschehen, weswegen wir in Form dieser FAQ-Liste über den aktuellen Sachstand informieren möchten.

Wie ist die aktuelle Infektionslage in Hallenberg?

In Hallenberg sind nach aktuellem Stand insgesamt 10 Personen an COVID-19 erkrankt.

Wir weisen an dieser Stelle noch einmal eindringlich darauf hin, dass es sich aktuell um erkrankte Personen konzentriert auf wenige Familienverbände handelt, die sich in häuslicher Quarantäne befinden. Somit sind nach aktuellen Erkenntnissen keine Unternehmen oder Einzelhändler im Stadtgebiet von diesem Infektionsgeschehen betroffen.

Aufgrund der ansteigenden Infektionszahlen wurden durch das Gesundheitsamt des Hochsauerlandkreises am Samstag, 11. Juli in den Städten Hallenberg und Medebach sogenannte Umgebungsuntersuchungen in den betroffenen Wohngebäuden durchgeführt und hierbei auch direkter Kontakt zu den Betroffenen aufgenommen. Die positiv getesteten Personen wurden hierbei unmittelbar unter häusliche Quarantäne gesetzt.

Das Gesundheitsamt hat das Fallmanagement übernommen, es wurden dabei alle Kontaktketten nachvollzogen. Für die Kontaktpersonen wurde ebenfalls eine Quarantäne angeordnet und Testungen veranlasst.

Zur aktuellen Lage und Umgebungsuntersuchung von Samstag, 11.07. in Hallenberg und Medebach nimmt Dr. Klaus Schmidt, Gesundheitsamt des HSK wie folgt Stellung: „Wir konnten uns ein Bild von der Situation vor Ort machen und haben viel Kooperation erfahren. Die vom Gesundheitsamt verhängten Quarantänen sollten ihre Wirkung nicht verfehlen. Von den Erkrankungen in den Familienverbänden abgesehen, ist die Situation im Kreis mit nur einzelnen Infektionen als stabil zu bezeichnen.“

Die Betroffenen sind ausnahmslos sehr kooperativ und verständnisvoll gewesen. Neben den ohnehin geltenden Hygiene- und Schutzauflagen müssen derzeit keine weiteren Schritte unternommen werden.



Gibt es ein Infektionsgeschehen im Kindergarten Hesborn, der am Freitag geschlossen wurde?

Der in kirchlicher Trägerschaft befindliche Kindergarten St. Marien in Hesborn musste am Freitag, 17. Juli geschlossen bleiben. Grund hierfür war jedoch kein konkreter Verdacht auf eine mögliche Infektion mit COVID-19, sondern vielmehr ein Personalmangel aufgrund des allgemeinen Krankenstandes. Entgegen anderslautender Gerüchte erfolgte die Schließung des Kindergartens somit nicht aufgrund einer Anordnung des Gesundheitsamtes.

Es wird gegenwärtig davon ausgegangen, dass der Kindergarten ab Montag - vorbehaltlich einer genügenden Anzahl genesener Mitarbeiter/innen - wieder regulär öffnen wird.

Erfolgt eine Überwachung der sich in häuslicher Quarantäne befindlichen Personen? Was passiert, wenn die Quarantäne nicht eingehalten wird bzw. Verstöße festgestellt werden?

Die Einhaltung der häuslichen Quarantäne wird in regelmäßigen Abständen durch das örtliche Ordnungsamt überwacht. Bei Verstößen gegen die Corona-Auflagen ist zunächst das Ordnungsamt der Stadt Hallenberg zuständig.

Die Mitarbeiter/innen kontrollieren und gehen auch Hinweisen aus der Bevölkerung nach. In besonderen Fällen fordern sie die Hilfe der Polizei an. Dort sind kreisweit in den vergangenen Wochen fünf Einsätze wegen solcher Auflagen-Verstöße registriert worden. Von Mitte Mai bis Mitte Juni waren es sieben, so Polizeisprecherin Laura Burmann.

Wie erfolgt die Versorgung der in häuslicher Quarantäne befindlichen Familien mit Lebensmitteln?

Die unter Quarantäne gestellten Haushalte werden insbesondere durch die „Corona-Hilfe Hallenberg“ mit Lebensmitteln sowie mit weiteren Artikeln des täglichen Bedarfs unterstützt. Es erfolgt in regelmäßigen Abständen die Lieferung von benötigten Artikeln an die betroffenen Familien. Die Einkäufe werden den versorgten Haushalten in Rechnung gestellt.

Sie erreichen die Coronahilfe unter der Mailadresse coronahilfe@stadt-hallenberg.de sowie unter der Hotline-Nummer: 02984/303-555.

Wie sollte ich handeln, wenn Kontakt zu einer (womöglich) infizierten Person bestand?

Erster Ansprechpartner ist das Gesundheitsamt des Hochsauerlandkreises. Sie erreichen das Gesundheitsamt telefonisch unter: 02961/942202.

Die Hotline ist gegenwärtig wie folgt zu erreichen:

- Montag - Donnerstag 08:00 - 15:30 Uhr,
- Freitags 08:00 - 13:00 Uhr,
- Samstags, Sonntag und an Feiertagen ist die Hotline zurzeit nicht besetzt.

Der Hochsauerlandkreis informiert auf seiner Facebookseite (facebook.com/hochsauerlandkreis) regelmäßig über die weitere Entwicklung.



Was gibt es weiterhin zu beachten?

Eine gute Händehygiene, Einhalten von Husten- und Niesregeln und das Abstandhalten (mindestens 1,5 Meter) sind die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen, um sich selbst und andere vor einer Ansteckung mit COVID-19 zu schützen.

Zusätzlich zum Kontaktverbot ist auch das Tragen eines Mund-Nasenschutzes (Alltagsmaske oder Schal) in Ladengeschäften, Arztpraxen, Dienstleistungsbetrieben, gastronomischen Einrichtungen in NRW weiterhin verpflichtend vorgeschrieben und somit konsequent einzuhalten.

Wer steht mir für Fragen zur Verfügung?

Im Rathaus der Stadt Hallenberg stehen für Rückfragen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Bürgermeister Michael Kronauge, Tel.: 02984/303-101, m.kronauge@stadt-hallenberg.de
- Allg. Vertreter Holger Schnorbus, Tel.: 02984/303-102, h.schnorbus@stadt-hallenberg.de
- Ordnungsamtsleiter Andreas Mause, Tel.: 02984/303-132, a.mause@stadt-hallenberg.de

Wo finde ich weitere Antworten auf möglichen Fragestellungen?

Sie finden fortlaufend aktualisierte Fragen und Antworten auf der Website des Landes NRW:

<https://www.land.nrw/de/wichtige-fragen-und-antworten-zum-corona-virus>

Das Robert-Koch-Institut (RKI) hat ebenfalls die häufigsten Fragen und Antworten zum Coronavirus SARS-CoV-2 für Sie zusammengestellt:

<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/gesamt.html>

Auch auf der Website des Hochsauerlandkreises erhalten Sie weitere Informationen:

<https://www.hochsauerlandkreis.de/startseite/ds/information.php>

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW hat auch ein Bürgertelefon "Coronaviren" unter der 0211/9119-1001 geschaltet.

